

Inhaltsverzeichnis

1. TYT TH-9800 .....	10
2. Benutzer:OE3DZW .....	6

## TYT TH-9800

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

**Version vom 17. Dezember 2021, 10:52  
Uhr (Quelltext anzeigen)**

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(init)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

**Aktuelle Version vom 17. Dezember  
2021, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)**

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(typos)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Zeile 1:

– Das TYT TH-9800 ist ein Mobilfunkgerät für 10 m, 6 m, 2 m und 70cm. Zur Programmierung besitzt es einen USB-**Mikro**-Stecker der jedoch keine USB-Signale überträgt, sondern nur zum Anschluss eines Programmieradapters dient. Dieser besteht wohl aus einem TLL-Seriell/USB-Wandler und ist von TYT erhältlich.

Zeile 1:

+ Das TYT TH-9800 ist ein Mobilfunkgerät für 10 m, 6 m, 2 m und 70cm. Zur Programmierung besitzt es einen **Mini**-USB-Stecker, der jedoch keine USB-Signale überträgt, sondern nur zum Anschluss eines Programmieradapters dient. Dieser besteht wohl aus einem TLL-Seriell/USB-Wandler und ist von TYT erhältlich.

– Die Programmierung kann entweder über Chirp oder über die von TYT im Internet angebotene Programmiersoftware "TYT for the TH9800D model" erfolgen. Das Programm von TYT erlaubt keinen Import von [https://repeater.oevsv.at vorbereiteten Kanallisten], dazu ist Chirp ideal. Andererseits erlaubt die Software von TYT die Einstellung **vieler weitere Konfigurationsparameter**.

+ Die Programmierung kann entweder über Chirp oder über die von TYT im Internet angebotene Programmiersoftware "TYT for the TH9800D model" erfolgen. Das Programm von TYT erlaubt keinen Import von [https://repeater.oevsv.at vorbereiteten Kanallisten], dazu ist Chirp ideal. Andererseits erlaubt die Software von TYT die Einstellung **weiterer Parameter**.

Das TH-9800 hat den Ruf **eine** sehr leise Modulation. Dies ist einerseits dem beiliegenden Mikrofon geschuldet, andererseits mitunter falscher Programmierung. Für das Mikrofon gibt es Internet die Empfehlung das Originalmikrofon durch ein Yaesu MH-48 (oder durch einen MH-48 Clone) zu ersetzen. Dieses Mikrofon hat den gleichen RJ12-Stecker und auch die gleiche Pin-

Das TH-9800 hat den Ruf **einer** sehr leise Modulation. Dies ist einerseits dem beiliegenden Mikrofon geschuldet, andererseits mitunter falscher Programmierung. Für das Mikrofon gibt es Internet die Empfehlung das Originalmikrofon durch ein Yaesu MH-48 (oder durch einen MH-48 Clone) zu ersetzen. Dieses Mikrofon hat den gleichen RJ12-Stecker und auch die gleiche Pin-

- Belegung. Allerdings wird der PTT-Pin durch die PTT-Taste nur hochohmig (ca. 15kOhm plus Diode) gegen Masse geschaltet, dies **reichte** beim TH-9800 nicht zur Umschaltung in den Sendemodus. Die Modifikation besteht darin, den Widerstand gegen einen niederohmigen Widerstand von ca. 100 Ohm zu ersetzen.

- + Belegung. Allerdings wird der PTT-Pin durch die PTT-Taste nur hochohmig (ca. 15kOhm plus Diode) gegen Masse geschaltet, dies **reicht** beim TH-9800 nicht zur Umschaltung in den Sendemodus. Die Modifikation besteht darin, den Widerstand gegen einen niederohmigen Widerstand von ca. 100 Ohm zu ersetzen.

- Bei der Programmierung ist darauf zu achten, die maximale Modulation auszuwählen. Im Gerät ist die Modulation durch den Parameter 34 "WID.NAR" (für wide/narrow) einstellbar. Dieser Parameter kann im Gerät auf NARROW, MDI oder WIDE eingestellt werden. Für akzeptable - aber immer noch nicht allzu laute Modulation ist die Einstellung "WIDE" notwendig. Der Wert "WIDE" im Gerät wird durch die Chirp-Einstellung "WFM" zu **erreichen**. Dies ist insofern verwirrend als WFM bei vielen **Funkteräten** für Breitband-FM im UKW-Rundfunkband steht.

- + Bei der Programmierung ist darauf zu achten, die maximale Modulation auszuwählen. Im Gerät ist die Modulation durch den Parameter **Nummer 34**, "WID.NAR" (für wide/narrow) einstellbar. Dieser Parameter kann im Gerät auf NARROW, MDI oder WIDE eingestellt werden. Für akzeptable - aber immer noch nicht allzu laute Modulation ist die Einstellung "WIDE" notwendig. Der Wert "WIDE" im Gerät wird durch die Chirp-Einstellung "WFM" zu **erreicht**. Dies ist insofern verwirrend, als WFM bei vielen **Funkgeräten** für Breitband-FM im UKW-Rundfunkband steht.

- **Chrip** erlaubt es einen Parameter für alle Speicherplätze gleichzeitig zu verstellen. Dazu sind im ersten Schritt alle Speicherkanäle zu markieren. Im Menü ist "Edit" - "Properties" aufzurufen und die Checkbx bei "Mode" zu setzen. Dieser ist dann auf "WFM" zu stellen:

- + **Chirp** erlaubt es einen Parameter für alle Speicherplätze gleichzeitig zu verstellen. Dazu sind im ersten Schritt alle Speicherkanäle zu markieren. Im Menü ist "Edit" - "Properties" aufzurufen und die Checkbx bei "Mode" zu setzen. Dieser **Parameter** ist dann auf "WFM" zu stellen:

[[Datei:chirp-wfm.  
png|zentriert|rahmenlos|1128x1128px]]

<br />

[[Datei:chirp-wfm.  
png|zentriert|rahmenlos|1128x1128px]]

<br />

+

+

**Ebenso ist die Leistung ("Power") auf einen sinnvollen Wert - z.B. "HIGH" einzustellen.**

---

## Aktuelle Version vom 17. Dezember 2021, 12:32 Uhr

---

Das TYT TH-9800 ist ein Mobilfunkgerät für 10 m, 6 m, 2 m und 70cm. Zur Programmierung besitzt es einen Mini-USB-Stecker, der jedoch keine USB-Signale überträgt, sondern nur zum Anschluss eines Programmieradapters dient. Dieser besteht wohl aus einem TLL-Seriell/USB-Wandler und ist von TYT erhältlich.

Die Programmierung kann entweder über Chirp oder über die von TYT im Internet angebotene Programmiersoftware "TYT for the TH9800D model" erfolgen. Das Programm von TYT erlaubt keinen Import von [vorbereiteten Kanallisten](#), dazu ist Chirp ideal. Andererseits erlaubt die Software von TYT die Einstellung weiterer Parameter.

Das TH-9800 hat den Ruf einer sehr leise Modulation. Dies ist einerseits dem beiliegenden Mikrofon geschuldet, andererseits mitunter falscher Programmierung. Für das Mikrofon gibt es Internet die Empfehlung das Originalmikrofon durch ein Yaesu MH-48 (oder durch einen MH-48 Clone) zu ersetzen. Dieses Mikrofon hat den gleichen RJ12-Stecker und auch die gleiche Pin-Belegung. Allerdings wird der PTT-Pin durch die PTT-Taste nur hochohmig (ca. 15kOhm plus Diode) gegen Masse geschaltet, dies reicht beim TH-9800 nicht zur Umschaltung in den Sendemodus. Die Modifikation besteht darin, den Widerstand gegen einen niederohmigen Widerstand von ca. 100 Ohm zu ersetzen.

Bei der Programmierung ist darauf zu achten, die maximale Modulation auszuwählen. Im Gerät ist die Modulation durch den Parameter Nummer 34, "WID.NAR" (für wide/narrow) einstellbar. Dieser Parameter kann im Gerät auf NARROW, MDI oder WIDE eingestellt werden. Für akzeptable - aber immer noch nicht allzu laute Modulation ist die Einstellung "WIDE" notwendig. Der Wert "WIDE" im Gerät wird durch die Chirp-Einstellung "WFM" zu erreicht. Dies ist insofern verwirrend, als WFM bei vielen Funkgeräten für Breitband-FM im UKW-Rundfunkband steht.

Chirp erlaubt es einen Parameter für alle Speicherplätze gleichzeitig zu verstellen. Dazu sind im ersten Schritt alle Speicherkanäle zu markieren. Im Menü ist "Edit" - "Properties" aufzurufen und die Checkbx bei "Mode" zu setzen. Dieser Parameter ist dann auf "WFM" zu stellen:

CHIRP

File Edit View Radio Help

TYT TH-9800 File: TH9800D-2021-12-16.dat\* TYT TH-9800: (Untitled)\*

Memories Memory Range: 1 - 800 Refresh Special Channels Show Empty Properties

Settings	Loc	Frequency	Name	Tone Mode	T	Mode	Power	Tune
Browser	1	145.525000	D-S21	(None)		FM	High	25.0
	2	145.550000	D-S22	(None)		FM	High	25.0
	3	430.200000	D-U016	(None)		FM	High	25.0
	4	433.500000	D-70CF	(None)		FM	High	25.0
	5	434.000000	D-70EM	(None)		FM	High	25.0
	6	430.125000	D-U010	(None)		FM	High	25.0
	7	433.100000	D-U008	(None)		FM	High	25.0
	8	145.500000	D-S20	(None)		FM	High	25.0
	9	430.150000	D-U012	(None)		FM	High	25.0
	10	430.175000	D-U014	(None)		FM	High	25.0
	11	438.475000	1XAT-7	Tone	1	FM	High	25.0
	12	438.312500	1XBA-7	TSQL	1	FM	High	25.0
	13	439.000000	1XFU-7	Tone	1	FM	High	25.0
	14	145.625000	1XFW-2	(None)		FM	High	25.0
	15	438.650000	1XFW-7	(None)		FM	High	25.0
	16	438.950000	1XUU-7	Tone	1	FM	High	25.0
	17	145.762500	2XGR-2	Tone	8	FM	High	25.0
	18	145.650000	2XHL-2	Tone	8	FM	High	25.0
	19	438.825000	2XHM-7	(None)		FM	High	25.0
	20	145.612500	2XNL-2	(None)		FM	High	25.0
	21	438.975000	2XNM-7	(None)		FM	High	25.0
	22	145.687500	2XZR-2	TSQL	8	FM	High	25.0

Memory Properties

General Other

☐ Frequency: 145.525000

☐ Name: D-S21

☐ Tone Mode:

☐ Tone: 162.2

☐ DTCS Code: 23

☐ DTCS Pol: NN

☐ Duplex:

☐ Offset: 0.600000

☒ Mode: WFM

☐ Tune Step: WFM

☐ Skip: FM

☐ Power: NFM

AM

OK Cancel

Ebenso ist die Leistung ("Power") auf einen sinnvollen Wert - z.B. "HIGH" einzustellen.

## TYT TH-9800: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

**Version vom 17. Dezember 2021, 10:52 Uhr (Quelltext anzeigen)**  
OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(init)  
Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

**Aktuelle Version vom 17. Dezember 2021, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)**  
OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(typos)  
Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Zeile 1:

– Das TYT TH-9800 ist ein Mobilfunkgerät für 10 m, 6 m, 2 m und 70cm. Zur Programmierung besitzt es einen USB-**Mikro**-Stecker der jedoch keine USB-Signale überträgt, sondern nur zum Anschluss eines Programmieradapters dient. Dieser besteht wohl aus einem TLL-Seriell/USB-Wandler und ist von TYT erhältlich.

Zeile 1:

+ Das TYT TH-9800 ist ein Mobilfunkgerät für 10 m, 6 m, 2 m und 70cm. Zur Programmierung besitzt es einen **Mini**-USB-Stecker, der jedoch keine USB-Signale überträgt, sondern nur zum Anschluss eines Programmieradapters dient. Dieser besteht wohl aus einem TLL-Seriell/USB-Wandler und ist von TYT erhältlich.

– Die Programmierung kann entweder über Chirp oder über die von TYT im Internet angebotene Programmiersoftware "TYT for the TH9800D model" erfolgen. Das Programm von TYT erlaubt keinen Import von [https://repeater.oevsv.at vorbereiteten Kanallisten], dazu ist Chirp ideal. Andererseits erlaubt die Software von TYT die Einstellung **vieler weitere Konfigurationsparameter**.

+ Die Programmierung kann entweder über Chirp oder über die von TYT im Internet angebotene Programmiersoftware "TYT for the TH9800D model" erfolgen. Das Programm von TYT erlaubt keinen Import von [https://repeater.oevsv.at vorbereiteten Kanallisten], dazu ist Chirp ideal. Andererseits erlaubt die Software von TYT die Einstellung **weiterer Parameter**.

Das TH-9800 hat den Ruf **eine** sehr leise Modulation. Dies ist einerseits dem beiliegenden Mikrofon geschuldet, andererseits mitunter falscher Programmierung. Für das Mikrofon gibt es Internet die Empfehlung das Originalmikrofon durch ein Yaesu MH-48 (oder durch einen MH-48 Clone) zu ersetzen. Dieses Mikrofon hat den gleichen RJ12-Stecker und auch die gleiche Pin-

Das TH-9800 hat den Ruf **einer** sehr leise Modulation. Dies ist einerseits dem beiliegenden Mikrofon geschuldet, andererseits mitunter falscher Programmierung. Für das Mikrofon gibt es Internet die Empfehlung das Originalmikrofon durch ein Yaesu MH-48 (oder durch einen MH-48 Clone) zu ersetzen. Dieses Mikrofon hat den gleichen RJ12-Stecker und auch die gleiche Pin-

- Belegung. Allerdings wird der PTT-Pin durch die PTT-Taste nur hochohmig (ca. 15kOhm plus Diode) gegen Masse geschaltet, dies **reichte** beim TH-9800 nicht zur Umschaltung in den Sendemodus. Die Modifikation besteht darin, den Widerstand gegen einen niederohmigen Widerstand von ca. 100 Ohm zu ersetzen.

- + Belegung. Allerdings wird der PTT-Pin durch die PTT-Taste nur hochohmig (ca. 15kOhm plus Diode) gegen Masse geschaltet, dies **reicht** beim TH-9800 nicht zur Umschaltung in den Sendemodus. Die Modifikation besteht darin, den Widerstand gegen einen niederohmigen Widerstand von ca. 100 Ohm zu ersetzen.

- Bei der Programmierung ist darauf zu achten, die maximale Modulation auszuwählen. Im Gerät ist die Modulation durch den Parameter 34 "WID.NAR" (für wide/narrow) einstellbar. Dieser Parameter kann im Gerät auf NARROW, MDI oder WIDE eingestellt werden. Für akzeptable - aber immer noch nicht allzu laute Modulation ist die Einstellung "WIDE" notwendig. Der Wert "WIDE" im Gerät wird durch die Chirp-Einstellung "WFM" zu **erreichen**. Dies ist insofern verwirrend als WFM bei vielen **Funkteräten** für Breitband-FM im UKW-Rundfunkband steht.

- + Bei der Programmierung ist darauf zu achten, die maximale Modulation auszuwählen. Im Gerät ist die Modulation durch den Parameter **Nummer** 34, "WID.NAR" (für wide/narrow) einstellbar. Dieser Parameter kann im Gerät auf NARROW, MDI oder WIDE eingestellt werden. Für akzeptable - aber immer noch nicht allzu laute Modulation ist die Einstellung "WIDE" notwendig. Der Wert "WIDE" im Gerät wird durch die Chirp-Einstellung "WFM" zu **erreicht**. Dies ist insofern verwirrend, als WFM bei vielen **Funkgeräten** für Breitband-FM im UKW-Rundfunkband steht.

- **Chrip** erlaubt es einen Parameter für alle Speicherplätze gleichzeitig zu verstellen. Dazu sind im ersten Schritt alle Speicherkanäle zu markieren. Im Menü ist "Edit" - "Properties" aufzurufen und die Checkbx bei "Mode" zu setzen. Dieser ist dann auf "WFM" zu stellen:

- + **Chrip** erlaubt es einen Parameter für alle Speicherplätze gleichzeitig zu verstellen. Dazu sind im ersten Schritt alle Speicherkanäle zu markieren. Im Menü ist "Edit" - "Properties" aufzurufen und die Checkbx bei "Mode" zu setzen. Dieser **Parameter** ist dann auf "WFM" zu stellen:

[[Datei:chrip-wfm.  
png|zentriert|rahmenlos|1128x1128px]]

<br />

[[Datei:chrip-wfm.  
png|zentriert|rahmenlos|1128x1128px]]

<br />

+

+

**Ebenso ist die Leistung ("Power") auf einen sinnvollen Wert - z.B. "HIGH" einzustellen.**

---

## Aktuelle Version vom 17. Dezember 2021, 12:32 Uhr

---

Das TYT TH-9800 ist ein Mobilfunkgerät für 10 m, 6 m, 2 m und 70cm. Zur Programmierung besitzt es einen Mini-USB-Stecker, der jedoch keine USB-Signale überträgt, sondern nur zum Anschluss eines Programmieradapters dient. Dieser besteht wohl aus einem TLL-Seriell/USB-Wandler und ist von TYT erhältlich.

Die Programmierung kann entweder über Chirp oder über die von TYT im Internet angebotene Programmiersoftware "TYT for the TH9800D model" erfolgen. Das Programm von TYT erlaubt keinen Import von [vorbereiteten Kanallisten](#), dazu ist Chirp ideal. Andererseits erlaubt die Software von TYT die Einstellung weiterer Parameter.

Das TH-9800 hat den Ruf einer sehr leise Modulation. Dies ist einerseits dem beiliegenden Mikrofon geschuldet, andererseits mitunter falscher Programmierung. Für das Mikrofon gibt es Internet die Empfehlung das Originalmikrofon durch ein Yaesu MH-48 (oder durch einen MH-48 Clone) zu ersetzen. Dieses Mikrofon hat den gleichen RJ12-Stecker und auch die gleiche Pin-Belegung. Allerdings wird der PTT-Pin durch die PTT-Taste nur hochohmig (ca. 15kOhm plus Diode) gegen Masse geschaltet, dies reicht beim TH-9800 nicht zur Umschaltung in den Sendemodus. Die Modifikation besteht darin, den Widerstand gegen einen niederohmigen Widerstand von ca. 100 Ohm zu ersetzen.

Bei der Programmierung ist darauf zu achten, die maximale Modulation auszuwählen. Im Gerät ist die Modulation durch den Parameter Nummer 34, "WID.NAR" (für wide/narrow) einstellbar. Dieser Parameter kann im Gerät auf NARROW, MDI oder WIDE eingestellt werden. Für akzeptable - aber immer noch nicht allzu laute Modulation ist die Einstellung "WIDE" notwendig. Der Wert "WIDE" im Gerät wird durch die Chirp-Einstellung "WFM" zu erreicht. Dies ist insofern verwirrend, als WFM bei vielen Funkgeräten für Breitband-FM im UKW-Rundfunkband steht.

Chirp erlaubt es einen Parameter für alle Speicherplätze gleichzeitig zu verstellen. Dazu sind im ersten Schritt alle Speicherkanäle zu markieren. Im Menü ist "Edit" - "Properties" aufzurufen und die Checkbx bei "Mode" zu setzen. Dieser Parameter ist dann auf "WFM" zu stellen:



CHIRP

File Edit View Radio Help

TYT TH-9800 File: TH9800D-2021-12-16.dat\* TYT TH-9800: (Untitled)\*

Memories Memory Range: 1 - 800 Refresh Special Channels Show Empty Properties

Settings	Loc	Frequency	Name	Tone Mode	Tone	Mode	Power	Tune
Browser	1	145.525000	D-S21	(None)		FM	High	25.0
	2	145.550000	D-S22	(None)		FM	High	25.0
	3	430.200000	D-U016	(None)		FM	High	25.0
	4	433.500000	D-70CF	(None)		FM	High	25.0
	5	434.000000	D-70EM	(None)		FM	High	25.0
	6	430.125000	D-U010	(None)		FM	High	25.0
	7	433.100000	D-U008	(None)		FM	High	25.0
	8	145.500000	D-S20	(None)		FM	High	25.0
	9	430.150000	D-U012	(None)		FM	High	25.0
	10	430.175000	D-U014	(None)		FM	High	25.0
	11	438.475000	1XAT-7	Tone	1	FM	High	25.0
	12	438.312500	1XBA-7	TSQL	1	FM	High	25.0
	13	439.000000	1XFU-7	Tone	1	FM	High	25.0
	14	145.625000	1XFW-2	(None)		FM	High	25.0
	15	438.650000	1XFW-7	(None)		FM	High	25.0
	16	438.950000	1XUU-7	Tone	1	FM	High	25.0
	17	145.762500	2XGR-2	Tone	8	FM	High	25.0
	18	145.650000	2XHL-2	Tone	8	FM	High	25.0
	19	438.825000	2XHM-7	(None)		FM	High	25.0
	20	145.612500	2XNL-2	(None)		FM	High	25.0
	21	438.975000	2XNM-7	(None)		FM	High	25.0
	22	145.687500	2XZR-2	TSQL	8	FM	High	25.0

Memory Properties

General Other

☐ Frequency: 145.525000

☐ Name: D-S21

☐ Tone Mode:

☐ Tone: 162.2

☐ DTCS Code: 23

☐ DTCS Pol: NN

☐ Duplex:

☐ Offset: 0.600000

☒ Mode: WFM

☐ Tune Step: WFM

☐ Skip: FM

☐ Power: NFM

AM

OK

Cancel

Ebenso ist die Leistung ("Power") auf einen sinnvollen Wert - z.B. "HIGH" einzustellen.

## TYT TH-9800: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

**Version vom 17. Dezember 2021, 10:52 Uhr (Quelltext anzeigen)**  
OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(init)  
Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

**Aktuelle Version vom 17. Dezember 2021, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)**  
OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(typos)  
Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Zeile 1:

– Das TYT TH-9800 ist ein Mobilfunkgerät für 10 m, 6 m, 2 m und 70cm. Zur Programmierung besitzt es einen USB-**Mikro**-Stecker der jedoch keine USB-Signale überträgt, sondern nur zum Anschluss eines Programmieradapters dient. Dieser besteht wohl aus einem TLL-Seriell/USB-Wandler und ist von TYT erhältlich.

Zeile 1:

+ Das TYT TH-9800 ist ein Mobilfunkgerät für 10 m, 6 m, 2 m und 70cm. Zur Programmierung besitzt es einen **Mini**-USB-Stecker, der jedoch keine USB-Signale überträgt, sondern nur zum Anschluss eines Programmieradapters dient. Dieser besteht wohl aus einem TLL-Seriell/USB-Wandler und ist von TYT erhältlich.

– Die Programmierung kann entweder über Chirp oder über die von TYT im Internet angebotene Programmiersoftware "TYT for the TH9800D model" erfolgen. Das Programm von TYT erlaubt keinen Import von [https://repeater.oevsv.at vorbereiteten Kanallisten], dazu ist Chirp ideal. Andererseits erlaubt die Software von TYT die Einstellung **vieler weitere Konfigurationsparameter**.

+ Die Programmierung kann entweder über Chirp oder über die von TYT im Internet angebotene Programmiersoftware "TYT for the TH9800D model" erfolgen. Das Programm von TYT erlaubt keinen Import von [https://repeater.oevsv.at vorbereiteten Kanallisten], dazu ist Chirp ideal. Andererseits erlaubt die Software von TYT die Einstellung **weiterer Parameter**.

Das TH-9800 hat den Ruf **eine** sehr leise Modulation. Dies ist einerseits dem beiliegenden Mikrofon geschuldet, andererseits mitunter falscher Programmierung. Für das Mikrofon gibt es Internet die Empfehlung das Originalmikrofon durch ein Yaesu MH-48 (oder durch einen MH-48 Clone) zu ersetzen. Dieses Mikrofon hat den gleichen RJ12-Stecker und auch die gleiche Pin-

Das TH-9800 hat den Ruf **einer** sehr leise Modulation. Dies ist einerseits dem beiliegenden Mikrofon geschuldet, andererseits mitunter falscher Programmierung. Für das Mikrofon gibt es Internet die Empfehlung das Originalmikrofon durch ein Yaesu MH-48 (oder durch einen MH-48 Clone) zu ersetzen. Dieses Mikrofon hat den gleichen RJ12-Stecker und auch die gleiche Pin-

- Belegung. Allerdings wird der PTT-Pin durch die PTT-Taste nur hochohmig (ca. 15kOhm plus Diode) gegen Masse geschaltet, dies **reichte** beim TH-9800 nicht zur Umschaltung in den Sendemodus. Die Modifikation besteht darin, den Widerstand gegen einen niederohmigen Widerstand von ca. 100 Ohm zu ersetzen.

- + Belegung. Allerdings wird der PTT-Pin durch die PTT-Taste nur hochohmig (ca. 15kOhm plus Diode) gegen Masse geschaltet, dies **reicht** beim TH-9800 nicht zur Umschaltung in den Sendemodus. Die Modifikation besteht darin, den Widerstand gegen einen niederohmigen Widerstand von ca. 100 Ohm zu ersetzen.

- Bei der Programmierung ist darauf zu achten, die maximale Modulation auszuwählen. Im Gerät ist die Modulation durch den Parameter 34 "WID.NAR" (für wide/narrow) einstellbar. Dieser Parameter kann im Gerät auf NARROW, MDI oder WIDE eingestellt werden. Für akzeptable - aber immer noch nicht allzu laute Modulation ist die Einstellung "WIDE" notwendig. Der Wert "WIDE" im Gerät wird durch die Chirp-Einstellung "WFM" zu **erreichen**. Dies ist insofern verwirrend als WFM bei vielen **Funkteräten** für Breitband-FM im UKW-Rundfunkband steht.

- + Bei der Programmierung ist darauf zu achten, die maximale Modulation auszuwählen. Im Gerät ist die Modulation durch den Parameter **Nummer** 34, "WID.NAR" (für wide/narrow) einstellbar. Dieser Parameter kann im Gerät auf NARROW, MDI oder WIDE eingestellt werden. Für akzeptable - aber immer noch nicht allzu laute Modulation ist die Einstellung "WIDE" notwendig. Der Wert "WIDE" im Gerät wird durch die Chirp-Einstellung "WFM" zu **erreicht**. Dies ist insofern verwirrend, als WFM bei vielen **Funkgeräten** für Breitband-FM im UKW-Rundfunkband steht.

- **Chrip** erlaubt es einen Parameter für alle Speicherplätze gleichzeitig zu verstellen. Dazu sind im ersten Schritt alle Speicherkanäle zu markieren. Im Menü ist "Edit" - "Properties" aufzurufen und die Checkbx bei "Mode" zu setzen. Dieser ist dann auf "WFM" zu stellen:

- + **Chrip** erlaubt es einen Parameter für alle Speicherplätze gleichzeitig zu verstellen. Dazu sind im ersten Schritt alle Speicherkanäle zu markieren. Im Menü ist "Edit" - "Properties" aufzurufen und die Checkbx bei "Mode" zu setzen. Dieser **Parameter** ist dann auf "WFM" zu stellen:

[[Datei:chirp-wfm.  
png|zentriert|rahmenlos|1128x1128px]]

<br />

[[Datei:chirp-wfm.  
png|zentriert|rahmenlos|1128x1128px]]

<br />

+

+

**Ebenso ist die Leistung ("Power") auf einen sinnvollen Wert - z.B. "HIGH" einzustellen.**

---

## Aktuelle Version vom 17. Dezember 2021, 12:32 Uhr

---

Das TYT TH-9800 ist ein Mobilfunkgerät für 10 m, 6 m, 2 m und 70cm. Zur Programmierung besitzt es einen Mini-USB-Stecker, der jedoch keine USB-Signale überträgt, sondern nur zum Anschluss eines Programmieradapters dient. Dieser besteht wohl aus einem TLL-Seriell/USB-Wandler und ist von TYT erhältlich.

Die Programmierung kann entweder über Chirp oder über die von TYT im Internet angebotene Programmiersoftware "TYT for the TH9800D model" erfolgen. Das Programm von TYT erlaubt keinen Import von [vorbereiteten Kanallisten](#), dazu ist Chirp ideal. Andererseits erlaubt die Software von TYT die Einstellung weiterer Parameter.

Das TH-9800 hat den Ruf einer sehr leise Modulation. Dies ist einerseits dem beiliegenden Mikrofon geschuldet, andererseits mitunter falscher Programmierung. Für das Mikrofon gibt es Internet die Empfehlung das Originalmikrofon durch ein Yaesu MH-48 (oder durch einen MH-48 Clone) zu ersetzen. Dieses Mikrofon hat den gleichen RJ12-Stecker und auch die gleiche Pin-Belegung. Allerdings wird der PTT-Pin durch die PTT-Taste nur hochohmig (ca. 15kOhm plus Diode) gegen Masse geschaltet, dies reicht beim TH-9800 nicht zur Umschaltung in den Sendemodus. Die Modifikation besteht darin, den Widerstand gegen einen niederohmigen Widerstand von ca. 100 Ohm zu ersetzen.

Bei der Programmierung ist darauf zu achten, die maximale Modulation auszuwählen. Im Gerät ist die Modulation durch den Parameter Nummer 34, "WID.NAR" (für wide/narrow) einstellbar. Dieser Parameter kann im Gerät auf NARROW, MDI oder WIDE eingestellt werden. Für akzeptable - aber immer noch nicht allzu laute Modulation ist die Einstellung "WIDE" notwendig. Der Wert "WIDE" im Gerät wird durch die Chirp-Einstellung "WFM" zu erreicht. Dies ist insofern verwirrend, als WFM bei vielen Funkgeräten für Breitband-FM im UKW-Rundfunkband steht.

Chirp erlaubt es einen Parameter für alle Speicherplätze gleichzeitig zu verstellen. Dazu sind im ersten Schritt alle Speicherkanäle zu markieren. Im Menü ist "Edit" - "Properties" aufzurufen und die Checkbx bei "Mode" zu setzen. Dieser Parameter ist dann auf "WFM" zu stellen:

